

Pressemitteilung

Die Vorsitzende

Milena Pfafferott
Universitätsbibliothek Ilmenau
Langwiesener Straße 37
98693 Ilmenau

Tel.: 0 36 77 69 46 05
E-Mail: milena.pfafferott@tu-ilmenau.de

Ilmenau, 0.06.2023

Deutscher Bibliotheksverband Thüringen unterstützt den Digitaltag am 16. Juni 2023

Am 16. Juni 2023 findet der vierte bundesweite Digitaltag statt, an dem sich erneut viele Thüringer Bibliotheken aktiv beteiligen. Der Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband nutzt den Anlass, um verschiedene Aspekte der Digitalisierung in Bibliotheken zu betrachten.

Digitalisierung in den Bibliotheken

Da wäre zunächst die Digitalisierung in den Einrichtungen selbst. Gäste kommen durch einen digitalen Personenzähler ins Gebäude, leihen ihre Medien über RFID-Technik aus und geben über Automaten auch außerhalb der Öffnungszeiten ihre Medien zurück. Statistikprogramme ermitteln täglich die Zahl der Aus- und auch Onleihen. Dienstpläne und Veranstaltungskalender, der Einkauf neuer Medien und die Bestellung von Fernleihen sind dank digitalen Prozessen optimiert, die intelligent Überschneidungen im Budget oder den Dienstzeiten kontrollieren.

Digitale Angebote für Besucher

Auch die Bibliotheksbesucher kommen in den Genuss digitaler Angebote. Und hier haben sich die Bibliotheken in den vergangenen Jahren zu echten Multimediaexperten entwickelt: junge Mitarbeiter unterstützen Senioren beim Smartphone-Treff im Umgang mit aktueller Kommunikationstechnik. Laptops, Tablets, E-Book-Reader gehören zum ausleihbaren Medienbestand genauso dazu wie Bücher und Zeitschriften. Auf die Onleihe greift der Gast über das hauseigene freie W-LAN zu. Und digital visualisiert auf einem Smartboard machen Schüler ein Bookcasting, mit dem sie in der Sprache ihrer eigenen Lebenswirklichkeit den umfangreichen Buchbestand der Bibliothek kennenlernen.

Robotik und Künstliche Intelligenz

In noch tiefere Dimensionen der Digitalisierung wagen sich einige Bibliotheken mit Robotik und MINT-Stationen. Hier lernen die Besucher Programmiersprachen und erteilen Robotern Befehle. Am Nebentisch werden

gerade nachhaltige Baumaterialien getestet, am Tisch gegenüber unterhält sich lachend eine ältere Dame mit einem freundlichen humanoiden Roboter. In der Forscherwerkstatt der Bibliothek wird mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten moderner Technik experimentiert, wenn Modelle für ein Maskottchen, Schlüsselanhänger, oder kleine Pokale in 3D entworfen und ausgedruckt werden statt. Mit selbst konstruierten und programmierbaren Lego-Modellen beteiligt sich die Bibliothek an weltweiten Wettbewerben.

Verantwortung im Umgang mit der Digitalisierung

In den Bibliotheken ist man sich der Verantwortung im Umgang als digitaler Lernort bewusst. Denn wenn in der Gaming Zone mal wieder Besucher die Virtual-Reality-Brille ausprobieren und staunen, haben die Gäste in der manchmal allzu langen Warteschlange immer einen analogen Ausgleich in Form von Büchern, Bastelangeboten, Riesenschach usw. Präventivangebote zu Cybermobbing laden in einigen Bibliotheken dazu ein, mit Ängsten und Gefahren offen umzugehen. Denn das offene und ehrliche Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist mindestens genauso wichtig wie der Roboter-Mensch-Kontakt.

Ziel des Digitaltags ist die Förderung der digitalen Teilhabe. Trägerin ist die **Initiative „Digital für alle“**. Dahinter steht ein breites Bündnis von 28 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Alle Menschen in Deutschland sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Bibliotheken unterstützen die Digitalisierung, indem sie Zugang zur digitalen Welt schaffen, digitale Kompetenzen vermitteln und das gemeinsame Lernen fördern.

Weitere Informationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten:

<https://www.digitaltag.eu>

Weitere Informationen zur Arbeit des Thüringer Bibliotheksverbands:

<https://www.bibliotheksverband.de/dbv-landesverband-thueringen>

Ansprechpartnerin: Milena Pfafferott